



SITZUNGSVORLAGE

Thema:	Schülerforschungszentrum Südwürttemberg
---------------	--

Frühere Beratungen:	keine
---------------------	-------

Anlagen:	1
----------	---

Sachvortrag :	Lothar Wölfle	Zeitdauer (ca.):	10 Min.
---------------	---------------	------------------	---------

Beschlussvorschlag:	1. Der Bodenseekreis tritt dem Schülerforschungszentrum Südwürttemberg e. V. bei 2. Neben dem Mitgliedsbeitrag von derzeit 1.000 Euro pro Jahr unterstützt der Bodenseekreis die Arbeit des Schülerforschungszentrums mit 15.000 Euro im Jahr
----------------------------	--

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Verwaltung und Kultur	Vorberatung	06.07.2017	nicht öffentlich
Kreistag	Beschluss	19.07.2017	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam: <input checked="" type="checkbox"/>			Investiv: <input type="checkbox"/>		
Einmaliger Aufwand	_____	Euro	Einmalige Auszahlung	_____	Euro
Jährlicher Aufwand	16.000	Euro	Jährliche Auszahlungen	_____	Euro
Gesamtbetrag	_____		Gesamtbetrag	_____	
Aufwand 1. Jahr	16.000	Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____	Euro
Aufwand 2. Jahr	16.000	Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____	Euro
Aufwand 3. Jahr	16.000	Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____	Euro
Aufwand 4. Jahr	16.000	Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____	Euro
			Jährliche Abschreibung	_____	Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>			Investiv: <input type="checkbox"/>		
Einmaliger Ertrag	_____	Euro	Einmalige Einzahlungen	_____	Euro
Jährliche Erträge	_____	Euro	Jährliche Einzahlungen	_____	Euro
Gesamtbetrag	_____		Gesamtbetrag	_____	
Ertrag 1. Jahr	_____	Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____	Euro
Ertrag 2. Jahr	_____	Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____	Euro
Ertrag 3. Jahr	_____	Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____	Euro
Ertrag 4. Jahr	_____	Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____	Euro
			Jährliche Auflösung	_____	Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: **Investitionshaushalt:**

Produkt: 215008 Investitions-Nr. _____
Kostenstelle: 3499010 _____
Sachkonto: 427600100 _____

Zur Verfügung stehende Mittel: 16.000,00 Euro

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt: **Investitionshaushalt:**

Produkt: _____ Investitions-Nr. _____
Kostenstelle: _____
Sachkonto: _____

Medien: PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.

Elektronisch mitgezeichnet von:

<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2
<input type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input type="checkbox"/>

1. Ausgangslage:

Das Schülerforschungszentrum Südwürttemberg (SFZ) wurde im Jahr 1999 in den Räumen des Störck-Gymnasiums in Bad Saulgau gegründet. Bereits über 20 Jahre zuvor hatte der Physiklehrer Rudolf Lehn an diesem Gymnasium Schüler mit einem besonderen Interesse an Physik außerhalb des normalen Unterrichts gefördert. Hieraus ist zunächst eine schulübergreifende Arbeitsgemeinschaft zunächst mit dem Welfengymnasium in Ravensburg, später mit dem Kepler-Gymnasium in Ulm entstanden, genehmigt vom Oberschulamt in Tübingen. Man setzte sich dann zum Ziel, an der Internationalen Physik-Olympiade teilzunehmen, was in der Folgezeit mit großen Erfolgen – mehrere Gold- und Silbermedaillen – gelang. Aufgrund der großen internationalen Erfolge beschloss die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung mit Sitz in Hanau, diese Aktivitäten in Bad Saulgau zu fördern. Die Idee des SFZ entstand. Die Stadt Bad Saulgau, das Oberschulamt und das Kultusministerium zeigten sich aufgrund des sich abzeichnenden Nachwuchskräftemangels in den MINT-Fächern (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) an der Idee interessiert, worauf das SFZ gegründet wurde.

Seither hat das SFZ erfolgreich ein Netzwerk im Regierungsbezirk Tübingen aufgebaut und unterhält heute Standorte in Bad Saulgau, Eningen, Ulm, Ochsenhausen, Wangen, Überlingen und Friedrichshafen sowie in Tuttlingen im Regierungsbezirk Freiburg. Jüngst konnte im neuen ZF-Forum in Friedrichshafen das SFZ neue Räumlichkeiten beziehen. **Nur im Bodenseekreis unterhält das SFZ zwei Standorte.**

An derzeit acht Standorten werden ca. 500 interessierte Kinder und Jugendliche von etwa 100 Erwachsenen betreut. Zum Trainerstab der Jugendlichen zählen dabei Lehrer, Studenten aber auch fast 50 Ehrenamtliche. Diese Schülerprojekte münden dann meist in Wettbewerbsteilnahmen bei Jugend forscht, Ingenieurwettbewerben, RoboCup, o. Ä.. Allein an den Jugend forscht-Regionalwettbewerben haben 2015 SFZ-weit 53 Teams mit mehr als 100 Jugendlichen teilgenommen, am Robo-Cup sind mehr als 60 Schülerinnen und Schüler am Start gewesen. An den 18 Regionalsiegern und 23 weiteren Medaillen bei Jugend forscht wird deutlich, dass es dem SFZ gelingt, aus einer breiten Beschäftigung vieler Jugendlicher mit den Themen ein hohes Qualitätsmaß zu erzeugen. Zwei Landessieger und ein Siegerteam beim Bundeswettbewerb zeigen dies darüber hinaus eindrucksvoll.

Wie erfolgreich und motivierend die Initiative wächst, zeigt sich an den neuen Zahlen aus 2016. Mit 81 Jugend forscht-Projekten und 25 Regionalsiegern, 4 Landessiegern und 4 Preisen beim Bundeswettbewerb, haben wir das Ergebnis des vergangenen Jahres weit übertroffen. Ein deutscher Meister im Robo-Cup sowie zahlreiche Medaillen bei nationalen und internationalen Wettbewerben machen die Vielfalt und hohe Qualität des SFZ-Teams in allen Fachbereichen deutlich. Zur Weiterbildung und Förderung der Kompetenzen der SFZ-Schüler bieten Betreuer des SFZ Fachwissen, Know-How und Expertise an, die über das schulische Niveau weit hinausgehen. Hier zeigt sich die große Stärke des Netzwerkgedankens: Im SFZ sind viele Experten zu unterschiedlichen Themen vereint. Das macht eine durchgängige Talentförderung möglich und bietet viele Schnittpunkte zu Fachleuten in Unternehmen und Universitäten. Enge Projektpartnerschaften mit etwa 10 Unternehmen und 6 Hochschulen machen deutlich, dass das SFZ als Partner für viele Hochschulen und Firmen interessant ist. Vielfach münden die Ideen der cleveren jungen Talente sogar in Patenten. Seit Jahren wird am SFZ auch das Nationalteam für den internationalen Physikweltcup betreut (IYPT). Seit 2013 organisiert das SFZ hierzu unter Schirmherrschaft der deutschen physikalischen Gesellschaft die deutsche Physikmeisterschaft (GYPT). Im Januar 2016 ist das SFZ sogar international ausgezeichnet worden. Mit dem „Zayed Future Energy Prize“ in Abu Dhabi hat das SFZ eine Ehrung erhalten, um die sich 1.500 Schulen, Institutionen und Unternehmen weltweit beworben hatten. Die sichtbare Auswirkung des Preises ist das „Student Research Grid“, der Aufbau

eines einzigartigen Netzwerks aus echten Kraftwerken und einer neuen Speichertechnologie an vier Standorten des SFZ.

Jüngstes Beispiel für solche Erfolge aus der Region sind erste Plätze beim Regionalwettbewerb der World Robot Olympiad (WRO) von Schülern aus Friedrichshafen (Anlage: Schwäbische Zeitung vom 31. Mai 2017).

2. Sachverhalt:

Das SFZ ist als gemeinnütziger Verein organisiert. Dieser sitzt an der Schnittstelle zwischen Landespolitik, Kommunen und Unternehmen. Das Land Baden-Württemberg stellt dem SFZ sieben Lehrerdeputate zur Verfügung. Viele Unternehmen unterstützen das SFZ durch die Überlassung von Räumlichkeiten oder personell. Eine beeindruckende Liste von Unterstützern ist auf der Homepage des SFZ (www.sfz-bw.de/unsere-unterstuetzer) zu finden. Landkreise, Städte und Gemeinden tragen mit über 100.000 Euro zur Finanzierung von Gebäuden und Sekretariaten bei. Darüber hinaus ist das SFZ darauf angewiesen, jährlich rund 350.000 Euro für den laufenden Betrieb, wie etwa für Fahrtkosten für Schüler, Verwaltungskosten etc. durch Spenden und das Einwerben von Drittmitteln aufzubringen.

Mit Ausnahme des Bodenseekreises sind alle Landkreise, in denen sich ein Standort des SFZ befindet, Mitglied des Vereins und unterstützen diesen mit namhaften Beträgen. Dabei ist vor allem der Landkreis Sigmaringen als Gründungs- und Standortlandkreis hervorzuheben, der jährlich rund 45.000 Euro beisteuert. Die Beiträge der anderen Landkreise liegen in der Größenordnung von 10.000 bis 15.000 Euro. Der Beitrag für die Mitgliedschaft beträgt derzeit für einen Landkreis 1.000 Euro jährlich.

Die Arbeit des SFZ kommt gerade in einer derart technologieaffinen Region wie dem Bodenseekreis letztlich nicht nur den jungen Menschen, sondern auch der heimischen Wirtschaft zugute. Nicht umsonst stellen viele Firmen Räumlichkeiten für das SFZ zur Verfügung oder unterstützen dessen Arbeit in anderer Weise.

Aus Sicht der Verwaltung gehört es sich einfach, dass auch der Bodenseekreis diese herausragende, zukunftsorientierte und nachhaltige Arbeit des SFZ unterstützt. Die Verwaltung schlägt daher vor, dem Verein beizutreten und das SFZ mit einem Betrag von jährlich 15.000 Euro zu unterstützen.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Der Gesamtbetrag in Höhe von 16.000 Euro wird erstmals 2017 ausbezahlt. Die Deckung ist in diesem Jahr über das Produkt 215008 und das Sachkonto 427600100 gewährleistet. Ab 2018 werden die 16.000 Euro als jährlicher Betrag in den Haushaltsplan mit aufgenommen.